

EHRENDINGEN: 100 Jahre Radfahrerverein

Einst Volkssport, heute Jugendförderung

Stolz kann der Radfahrerverein Ehrendingen auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Ehrencorso am Pfingstmontag wird zum Höhepunkt.

CLAUDIO ECKMANN

Gleich zwei Ereignisse kann der Radfahrerverein Ehrendingen RVE feiern: sein 100-Jahr-Jubiläum und das 41. Nationale Pfingstrennen – das wohl älteste ohne Unterbruch durchgeführte Radrennen in der Schweiz. Und das, obwohl das Interesse am Radsport längst nicht mehr so gross ist wie in den Gründerzeiten. 1919 wurde der Radfahrerverein Ehrendingen ins Leben gerufen. Die Vereinschronik berichtet: Schon einige Jahre vorher hatte es Bestrebungen für einen Verein gegeben, die unsicheren Zeiten mit Krieg und Teuerung waren aber Hindernisse. Erst als der Erste Weltkrieg vorüber war, wuchs die Zuversicht wieder und die Vereinsgründung erfolgte. Damals war Radfahren noch ein richtiger Volkssport, und auch ohne aufwendige Ausrüstung wie heute konnte mit fleissigem Üben ein beachtlicher Erfolg erzielt werden. Der Verein war gross und stark. Im Jahr 1967 holte sich ein Team den Schweizermeistertitel im Viererrennen. Es gab weitere



Der Radfahrerverein Ehrendingen im Jahr 1943 auf Wanderfahrt nach Schöffland

BILD: ZVG

erfolgreiche Mitglieder: Guido Frei etwa war Profifahrer, Hubert Bächli hat es 1960 bis an die Olympiade in Rom geschafft. Später tauchten Namen auf wie Fabian Cancellara, Mirco Saggiorato, Silvan Dillier. Das Vereinsleben wurde rege gepflegt, auch mit vielen Unternehmungen. Davon zeugen Fotos von Ausflügen auf den Klausenpass oder 1943 nach Schöffland. Immer führte man die Standardkarte mit. Ziel war jeweils ein sogenanntes SRB-Restaurant, wo man

sich die Bestätigung für den Ausflug holte. Bei genügend vielen Einträgen gabs Ende Jahr vom SRB, dem Schweizerischen Radfahrerbund, eine Medaille. 1968 wurde dann in Ehrendingen zum ersten Mal das Nationale Pfingstrennen durchgeführt.

Aktiv in der Jugendförderung

Die Glanzzeiten sind vorbei, aber der Verein besteht immer noch. Heute hat sich seine Tätigkeit verlagert, aktiv ist er vor allem in der Jugendförderung:

Die vier Veloclubs von Schneisingen, Niederweningen, Ehrendingen und Steinmaur betreiben gemeinsam die Radsportschule Lägern. Mit dabei sind mittlerweile etwa 120 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 20 Jahren. Beliebt bei den Jungen sind vor allem die Mountainbikes.

Veteranen-Corso am Montag

Nun wird das 100-Jahr-Jubiläum gebührend gefeiert, und zwar mit einem Festzelt für geladene Gäste am Sams-

tagabend im grossen Festzelt an der Freienwilerstrasse. Den grandiosen Höhepunkt kann dann das Publikum am Montag miterleben: Im Rahmen des Pfingstrennens wird ein Ehrencorso eine Runde drehen, Schlussprint und Siegerehrung inklusive. Die Organisatoren erwarten dafür etwa zwanzig bis fünfundzwanzig ehemalige Grössen aus dem Radfahrerverein Ehrendingen. Wohl wird dann auch die altherwürdige Standardkarte des Vereins aus dem Gemeindehauskeller hervorgeholt.

Dieser Veteranenevent findet statt zwischen den Rennen der Junioren vom Vormittag und dem Hauptrennen am Nachmittag: Besammlung zur Ehrenrunde ist um 10.50 Uhr mit Ableben der Namen aller Teilnehmenden, Start um 11 Uhr.

**Montag, 10. Juni, ab 8.45 Uhr
Start und Ziel: Freienwilerstrasse
Ehrendingen**

PROGRAMM

- 8.45 Uhr: Start Junioren
- 8.47 Uhr: Start Anfänger
- 11 Uhr: Start Ehrenrunde
- ab 11.30 Uhr: diverse Kids-Bikerennen
- 13.15 Uhr: Start Amateure und Masters

UNTERENDINGEN

Messe von Antonín Dvořák

Der Kirchenchor Endingen singt unter der Leitung von Armon Dfilla im diesjährigen Pfingstgottesdienst Teile aus der Dvořák-Messe. Dieses Werk führte der Chor anlässlich des Kirchenklangfestes Cantars in Brugg im Jahr 2015 mit viel Freude und Erfolg auf.

**Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr
Kirche Unterendingen**

SCHULE ENDINGEN

Natur pur auf der Kindergartenreise

Am 23. Mai trafen sich die drei Kindergärten der Schule Endingen. Die Kleinsten aus dem ersten Jahr traten ihre allererste Kindergartenreise an, während die Grossen den Vormittag im Kindergarten in Endingen verbrachten. Bevor die Gruppe das erste Ziel erreichte, überraschte sie Herr Keller. Er lud die Kinder ein, seine Rehe und Hasen zu besuchen. Auch durften sie diese füttern und einen Einblick in die Welt der Tiere erhalten. Nach diesem ersten Halt waren die Kinder wieder erholt und liefen motiviert weiter den Berg hinauf bis zum Fliegerspielplatz im Hörndli. Hier wurde das Znüni ausgepackt und danach gespielt. Ein besonderes Augenmerk richteten die Kinder auf die vielen Käfer. Mit Lupenbechern wurden ihre Besonderheiten erkundet. Nach dem ausgelassenen Spielen und Klettern wurde gebrätelt. Nun war es Zeit, weiterzuwandern. Über die Teufelskanzel zur Waldhütte führte der Weg nach Unterendingen. Hier trafen sie sich unerwartet mit dem Klingnauer Kindergarten. Zum Zvieri wurden sie von den Erwachsenen mit Kuchen überrascht, denn so ein Tag im Wald macht sehr hungrig. So lobten die Kinder diesen Schokoladenkuchen als den weltbesten. Zum Schluss gingen die Endinger Kinder auf den Bus, und die Unterendinger verabschiedeten sich vor ihrem Schulgebäude. Ein schöner erster gemeinsamer Ausflug bleibt nun allen in Erinnerung.

ZVG | LUISA COBO

EHRENDINGEN

■ Gemeindeversammlungen vom 14. und 17. Juni

Folgende Traktanden werden an der Ortsbürgergemeindeversammlung in der Schützenstube «Sackhölzli» und an der Einwohnergemeindeversammlung in der Turnhalle «Chilpen» behandelt:

Ortsbürgergemeindeversammlung, 14. Juni, 20 Uhr

1. Rechenschaftsbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Reglement über die Errichtung eines Waldfonds
4. Budget 2020
5. Mitteilungen, Umfrage und Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung, 17. Juni, 20 Uhr

1. Rechenschaftsbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Abteilung Bau Planung Umwelt. Erhöhung Stellenplan
4. Liegenschaftsverkauf Unterdorf 11
5. Kreditabrechnung Projektierung Sanierung Römerweg
6. Mitteilungen, Umfrage und Verschiedenes

■ Ehrendingen auf dem Podest

Während dem Coop Gemeinde-Duell «schweiz.bewegt» hat die Gemeinde Ehrendingen total 1 235 761 Bewegungsminuten gesammelt und platziert sich somit auf dem grossartigen 3. Rang. Gesamthaft duellierten sich 51 Gemeinden in der Kategorie B (2001 bis 6000 Einwohner). Neben dem 1. Platz bei der «grössten Turnstunde der Schweiz» mit 230 Teilnehmenden ist der 3. Rang eine weitere tolle Leistung der gesamten Bevölkerung. Die Gemeinde gratuliert allen Beteiligten.

■ Vernissage «Keksfabrik»

Sag es mit Cookies: Sonja Hess' Leidenschaft ist das Backen und Verzieren von Cookies mit Eiweissglasur in verschiedenen Farben. Ob zum Kindergeburtstag, an Ostern oder zu Weihnachten – hier sind keine Grenzen gesetzt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Unterdorf statt. Die

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Veranstaltung wird von Nathalie van Vugt an der Harfe musikalisch begleitet. Es dürfen Cookies verziert und natürlich auch probiert werden. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

■ Öffnungszeiten Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Pfingstmontag, 10. Juni, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt jeweils von 10 bis 16 Uhr unter 079 647 01 87 erreichbar. Das Bestattungsinstitut Badener Bestattungen, 056 222 53 53, das Bestattungsinstitut Harfe, 056 493 23 13, und das Bestattungsinstitut Anatana, 056 222 00 03, sind 24 Stunden erreichbar.

Ab Dienstag, 11. Juni, ist die Gemeindeverwaltung gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für die Bevölkerung da.

■ Wespen, Bienen und Hornissen

Jeden Sommer machen viele unangenehme Bekanntschaften mit Wespen, Bienen und Hornissen. Vor allem die Wespen bauen ihre kunstvollen Nester auch schon mal in häuslicher Umgebung, sei es unter dem Dach, im Rollladenkasten oder gar unter der Erde. Womöglich noch durch süsse Düfte ins Haus gelockt, machen die Wespen mit ihrer Präsenz viele nervös, da ein Stich der nicht immer berechenbaren Tiere zu erheblichen Nebenwirkungen führen kann. Müssen Wespenester in der Nähe der Wohnung entfernt werden, dann am besten durch die Feuerwehr. Die Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil kann in den meisten Fällen das Wespenest entfernen, oder zumindest die Population abtöten. Am Abend, wenn alle Wespen im Nest sind, werden das Nest und der Eingang mit einem Insektizid eingesprüht. Die hochwirksame Tinktur lässt die Wespen innerhalb von Minuten absterben. Zur Deckung der Kosten stellt der Ausführende diese Dienstleistung in der ersten halben Stunde mit 40 Franken und jede weitere Viertelstunde mit 10 Franken in Rechnung, zuzüglich Verbrauchsmaterial. Kontakt Feuerwehr: Stefan Hänzi, 079 639 79 14.

■ Wasserzähler ablesen

Die Zählerablesung findet von jetzt an bis Samstag, 15. Juni, statt. Dem Ablers ist der Zugang zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Kontakt: 056 200 55 22.

■ Nächste Termine

- Freitag, 7. Juni, 19 Uhr: Abendexkursion «Schnecken»; Natur- und Vogelschutzverein; Werkhof Lengnau
- Samstag, 8. Juni, 22 Uhr: Jubiläum 100 Jahre, Barbetrieb im Festzelt; Radfahrerverein Ehrendingen; Festzelt Freienwilerstrasse

- Montag, 10. Juni, 8.45 Uhr: 41. Nationales Pfingstrennen und Jubiläum 100 Jahre Radfahrerverein Ehrendingen; Freienwilerstrasse
- Mittwoch, 12. Juni, 18 bis 21 Uhr: Grill und Chill; Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen; Wiese bei kath. Kirche
- Donnerstag, 13. Juni: Seniorenreise; Ausflug gemäss separater Einladung
- Donnerstag, 13. Juni, 9.30 Uhr: Vernissage Sonja Hess «Meine Keksfabrik»; Kulturkommission Ehrendingen; Gemeindehaus Unterdorf

Insertat

35 Jahre Kindler und es geht weiter...



nochmals einmalige

SPEZIALRABATTE

auf alles **bis 15. Juni**
(inkl. gratis Lieferung und Entsorgung!)

Familie Kindler heisst Sie ♥-lich willkommen!

MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

Degerfeldstrasse 7

Industrie Dägerfeld